

28. Februar 2024

Mitteilung

Global Investment Returns Yearbook 2024 – aus historischen Daten Schlüsse für die Zukunft ziehen

London, 28. Februar 2024 – Das Global Investment Returns Yearbook ist das massgebliche Referenzwerk für historische, langfristige Renditen und erscheint in diesem Jahr zum 25. Mal. Die heute von der UBS Investment Bank und dem Chief Investment Office von UBS Global Wealth Management veröffentlichte Ausgabe unterstreicht die gebündelte Stärke von UBS und Credit Suisse im Zuge der fortschreitenden Integration der beiden Banken und ist zugleich ein Zeichen für die Kontinuität einer langjährigen Partnerschaft mit den Autoren Professor Paul Marsh und Dr. Mike Staunton von der London Business School sowie Professor Elroy Dimson von der Cambridge Universität.

Die diesjährige Ausgabe des Global Investment Returns Yearbooks befasst sich mit den folgenden Schwerpunktthemen:

- Seit 1900 haben sich Aktien in allen 21 Märkten, für die vollständige historische Daten vorliegen, besser entwickelt als Anleihen, staatliche Geldmarktpapiere sowie die Inflation. Aktien übertrafen hierbei Anleihen, während Anleihen besser abschnitten als staatliche Geldmarktpapiere. Dasselbe gilt für die weiteren 35 Märkte des Yearbooks mit Beginn nach 1900.
- Der US-Markt repräsentiert nun beeindruckende 60,5% des gesamten investierbaren Aktienmarktwerts der Welt und übertrifft damit Japan (an zweiter Stelle mit 6,2%), das Vereinigte Königreich (an dritter Stelle mit 3,7%) und Festland-China (2,8%).
- Die meisten langfristigen Anlagerenditen wurden während der Lockerungszyklen erwirtschaftet. Von 1914 bis 2023 befanden sich die US-Märkte in 45% der Zeit in einer Phase steigender Zinsen und in 55% der Zeit in einer Phase fallender Zinsen. Die annualisierten Renditen von US-Aktien und -Anleihen betrugen 9,4% und 3,6% während der Lockerungszyklen, verglichen mit nur 3,6% und -0,3% während der Anstiegszyklen. Die Daten für das Vereinigte Königreich seit 1930 zeigen ein ähnliches Muster.
- Obwohl die Währungen erheblichen Schwankungen unterworfen waren, spiegelte die reale Wechselkursentwicklung seit 1900 weitgehend die relativen Inflationsraten wider. Die meisten Währungen haben gegenüber dem US-Dollar an Wert verloren, nur wenige (insbesondere der Schweizer Franken) legten hingegen spürbar zu.
- Die Märkte sind von einer Welt mit niedrigen Renditen zu einer Welt mit höheren Renditen übergegangen, was auf einen starken Anstieg der Realzinsen und schwacher Renditen im Jahr 2022 zurückzuführen ist. Die langfristigen Renditeprognosen für Aktien und Anleihen liegen heute nun circa zwei Prozentpunkte höher als noch vor zwei Jahren.
- Die Prämien für Faktoren wie Grösse, Wert und Dynamik sind seit langem rückläufig. Diese Faktoren werden für die Erklärung der Renditen wichtig bleiben. Ob sie jedoch in Zukunft weitere Prämien generieren werden, ist noch unklar.
- Auf der Grundlage langfristiger Daten seit 1900 für die USA und seit 1860 für das Vereinigte Königreich haben Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating eine beträchtliche Kreditrisikoprämie von

rund einem Prozentpunkt pro Jahr gegenüber entsprechenden Staatsanleihen geboten. Die Prämie für Hochzinsanleihen liegt etwa zwei Prozentpunkte höher.

Das Wiederaufflammen der Inflation und die damit verbundene geldpolitische Reaktion der Zentralbanken haben gezeigt, dass eine historische Perspektive entscheidend ist, um die Investitionslandschaft erfolgreich zu navigieren. Das Jahrbuch bietet einen umfassenden Rahmen, um aktuelle Themen aus dem Blickwinkel der Finanzgeschichte zu betrachten und konzentriert sich im diesjährigen Schwerpunktkapitel auf langfristige Erkenntnisse über Unternehmensanleihen und Kreditprämien.

Dan Down, Head of Global Research & Evidence Lab bei UBS Investment Bank, sagt: „Mit der Übernahme der Credit Suisse haben wir eine Organisation geschaffen, die stärker ist als je zuvor und bestens positioniert, um noch mehr Kunden mit führendem Know-how und Expertise zu versorgen. Wir sind sehr stolz darauf, die Zusammenarbeit mit den Professoren fortzusetzen und ein Werk zur Verfügung zu stellen, das für Kunden unseres gesamten Unternehmens von grosser Bedeutung ist und sie dabei unterstützt, durch die Herausforderungen und Chancen des Investierens im Jahr 2024 zu navigieren.“

Mark Haefele, Chief Investment Officer bei UBS Global Wealth Management, sagt: „Das Global Investment Returns Yearbook ist ein verlässliches Referenzwerk für die historische Wertentwicklung von Anlageklassen. Nur wenn man den Aufstieg und Fall verschiedener Anlageklassen im Laufe der Zeit betrachtet, kann man die Notwendigkeit der Diversifikation und den Gesamtwert einer disziplinierten Vermögensallokation wirklich verstehen.“

Professor Paul Marsh von der London Business School sagt: „Während sich die Märkte in Richtung „normaler“ Zinssätze und Inflationsniveaus bewegen, ist es nun an der Zeit, darüber nachzudenken, was für die Zukunft zu erwarten ist. Das Jahrbuch liefert die historischen Belege und Perspektiven, die notwendig sind, um künftige Investitionsstrategien zu untermauern.“

Links

www.ubs.com/global/en/investment-bank/in-focus/research-focus.html

Über das Global Investment Returns Yearbook

Das Global Investment Returns Yearbook ist der massgebliche Leitfaden für historische, langfristige Renditen. Es wurde zuletzt von UBS in Zusammenarbeit mit der London Business School und davor vom Credit Suisse Research Institute veröffentlicht und deckt alle wichtigen Anlagekategorien in 35 Märkten ab. Für die meisten dieser Märkte sowie für den Weltindex liegen 124 Jahre Daten seit 1900 vor.

Über UBS

UBS ist ein führender und globaler Wealth Manager sowie die führende Universalbank in der Schweiz. Sie verfügt zudem über ein diversifiziertes Angebot im Asset-Management und fokussierte Kapazitäten im Investment-Banking. Nach der Akquisition von Credit Suisse belaufen sich die von UBS verwalteten Vermögen per Ende viertes Quartal 2023 auf 5,7 Billionen US-Dollar. Durch personalisierte Beratung, Lösungen und Produkte hilft UBS den Kundinnen und Kunden, ihre finanziellen Ziele zu erreichen. UBS hat ihren Hauptsitz in Zürich und ist in mehr als 50 Ländern präsent. Die Aktien der UBS Group AG sind an der SIX Swiss Exchange sowie an der New York Stock Exchange (NYSE) kotiert.

Über die London Business School

Die Vision der London Business School ist es, die Art und Weise, wie die Welt Geschäfte macht und wie die Wirtschaft die Welt beeinflusst, nachhaltig zu beeinflussen. Die London Business School wird immer wieder zu

den besten Business Schools weltweit gezählt und ist weithin als ein Zentrum für herausragende Forschung anerkannt.

Neben ihren hochrangigen Studiengängen bietet die Schule aussergewöhnliche Executive Education- und Online-Programme für Führungskräfte aus der ganzen Welt an.

Die London Business School hat Standorte in London und Dubai und ist auch in globalen Wirtschaftszentren wie New York und Shanghai vertreten. Die London Business School vermittelt ihren Studenten das nötige Rüstzeug, um die Herausforderungen der heutigen Geschäftswelt zu meistern, und bringt sie mit vielen der weltweit führenden Denker zusammen.

Die Schule hat mehr als 53.000 Alumni, die in über 156 Ländern arbeiten. Gemeinsam bilden sie eine Gemeinschaft, die sich durch eine Fülle von Kenntnissen, Geschäftserfahrungen und weltweiten Networking-Möglichkeiten auszeichnet.

Die London Business School verfügt über mehr als 200 Lehrkräfte aus über 30 Ländern. Sie decken sieben Fachbereiche ab: Rechnungswesen, Wirtschaft, Finanzen, Management Science and Operations, Marketing, Organisationsverhalten und Strategie sowie Unternehmertum.

UBS AG

Kontakt

Schweiz: +41-44-234 85 00
UK: +44-207-567 47 14
Americas: +1-212-882 58 58
APAC: +852-297-1 82 00

www.ubs.com/media